

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WAUWILERMOOS

Me chunnt nid uf d'Rächning a Hand vo dr Prässe,
 D'Hünd heted demnach kei Insaße gfrässe,
 De Häuptlig Béguin hät gloge und bschisse.
 Aber sini Soldate händ niemert bbisse
 Und d'Russe sind bös gsii reschpäktiv rüüschtig.
 Das isch etz e schöni cheibe-n-Enttüüschtig!

Unpolitisches

Ort der Handlung: Schalter eines größeren Zürcher Postamtes.

Bekanntlich ist der Postverkehr mit Deutschland immer noch eingestellt. Kommt da eines Tages eine «bessere Dame von Draußen» an meinen Schalter und frägt auf gut hochdeutsch: «Ist der Postverkehr mit Deutschland immer noch eingestellt?» Ich: «Ja, immer noch.» Sie: «Dann kann man immer noch nicht nach Deutschland schreiben?» Ich (geduldig): «Nein, wenn der Verkehr eingestellt,

kann man nicht schreiben.» Sie: «Aber ich habe doch gelesen (in der Zeitung), daß man in die unbesetzte Zone schreiben könne?» Ich (platt): «Ja welche Zone ist denn nicht besetzt?» Sie: Ab. J. Z.

Abschaffung des Männerstimmrechts

In einer Tessiner Wirtschaft saßen kürzlich einige «confadini» wie üblich beim Rotwein zusammen und diskutierten die Frage, ob den Frauen das Stimmrecht zu gewähren sei. Einer der

Bauern machte einen sehr beachtenswerten Einwand. Er sagte nämlich, wenn die Frauen zufällig eines Tages in den Eidgenössischen Räten die Mehrheit hätten oder wenn mehrere Männer abwesend wären, wodurch eine Zufallsmehrheit für die anwesenden Frauen entstünde, so könnten diese in aller Eile ein Gesetz annehmen, durch welches den Männern das Stimmrecht entzogen würde.

Auch dieser Herr scheint die Erfahrung gemacht zu haben, daß Frauen unberechenbar sind. John

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**
seit 1796

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Der Gourmet geht ins

Gourmet
Zürich, Seefeldstr. 60
Tel. 24 22 02